

vollständige/r Name, Vorname/ Betriebs-
bezeichnung der Antrag stellenden Person

EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Verpflichtungserklärung AUKM



SACHSEN-ANHALT

Empfänger (zuständige Behörde)

Flächenmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt nach VO (EU) Nr. 1305/2013
bzw. nach dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
(GAK-Rahmenplan)

Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen

Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL),
einschließlich ökologischer Anbauverfahren,
Ausbringung von festem Wirtschaftsdünger,
Freiwillige Naturschutzleistungen (FNL) und
naturschutzgerechte Beweidung mittels Hütehaltung
Vertragsnaturschutz

für das Verpflichtungsjahr 01.01.2021 bis 31.12.2021

Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtung für das aktuelle Verpflichtungsjahr:

Diese Erklärung ist bis zum 15.01. des Folgejahres, aber nicht vor dem 01.01. des Folgejahres, im ALFF einzureichen (fällt der 15. eines Monats auf einen Feiertag, einen Samstag oder einen Sonntag, gilt der erste darauf folgenden Arbeitstag)!

1. Antragsdaten

- Die Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtung betrifft folgende Förderprogramme, für die ich/wir einen Auszahlungsantrag gestellt habe/n: (Angaben aus dem Antrag auf Auszahlung von Zuwendungen für das aktuelle Verpflichtungsjahr werden automatisch vorgetragen)

Markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung (MSL) für das aktuelle Verpflichtungsjahr

Bindung¹

Auszahlungsanträge aufgrund der Angaben im Auszahlungsantrag 2021

Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau:

PEB-Dok. Nr.:

Anbauverfahren auf erosionsgefährdeten Standorten (FP6505)

Direktsaat- und Direktpflanzverfahren

MS50

Integration naturbetonter Strukturelemente der Feldflur (FP6506)

außerhalb Ökologischer Vorrangflächen

Mehrfährige Blühstreifen

MS60

Mehrfährige Blühflächen

MS64

Ökologische Vorrangflächen

Mehrfährige Blühstreifen ÖVF

MS61

Blühstreifen ÖVF

MS62

Schonstreifen ÖVF

MS63

Integration naturbetonter Strukturelemente der Feldflur (FP6510)



außerhalb Ökologischer Vorrangflächen

Blühstreifen	MS65
Blühflächen	MS66
Schonstreifen	MS67

Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Dauergrünland

Extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen (FP6507)

Verzicht auf mineralische Stickstoffdüngung	MS70
Extensiv mit Schonflächen	MS71
Extensiv mit Absenkung Beweidungsdichte	MS72
Extensiv mit Beweidung Schafe/Ziegen	MS73

Förderung besonders nachhaltiger Verfahren bei Dauerkulturen

Förderung von extensiv genutzten Obstbeständen (FP6508)

Extensive Obstbestände	MS80
------------------------	------

Ökologische Anbauverfahren (FP6601)

Ackerfläche	OK10
Grünland	OK11
Gemüse	OK12
Dauerkulturen	OK13

Einführung/Beibehaltung Ökologische Anbauverfahren (FP6618)

Ackerland	OK20/OK30
Grünland	OK21/OK31
Gemüse	OK22/OK32
Dauerkulturen	OK23/OK33
Kontrollkostenzuschuss	KO6618E/KO6618B

Ausbringung von festem Wirtschaftsdünger aus Haltung auf Stroh

Festmist (FP6509)

	WD90
--	------

Freiwillige Naturschutzleistungen (FNL)

Hamster fördernde Bewirtschaftung von Ackerland
in ausgewählten Gebieten (FP6511)

Hamster fördernde Bewirtschaftung von Ackerland	HA10 / HA11
---	-------------

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Dauergrünland und anderen be-
weidbaren Flächen (FP6501)

vollständige/r Name, Vorname/ Betriebs-
bezeichnung der Antrag stellenden Person

EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Verpflichtungserklärung AUKM



SACHSEN-ANHALT

Erstmahd bis zum 15.06. und Zweitnutzung ab dem 01.09. als
Mahd oder Beweidung FN10

Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen FN12

Erstnutzung als Mahd nach dem 15.07. FN11

Beweidung mit Rindern FN13

Naturschutzgerechte Beweidung mittels Hütehaltung

Naturschutzgerechte Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen mittels
Hütehaltung (FP7504)

FN15

Vertragsnaturschutz

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung wertvoller Splitterflächen
(FP7508)

Mahd mit geringer Erschwernis VM10

Mahd mit hoher Erschwernis VM11

Mahd mit sehr hoher Erschwernis VM12

Beweidung mit geringer Erschwernis VB20

Beweidung mit hoher Erschwernis VB21

Beweidung mit sehr hoher Erschwernis VB22

2. Verpflichtungserklärung

2.1 Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir im aktuellen Verpflichtungsjahr

die Voraussetzungen für die Auszahlung der im Auszahlungsantrag beantragten Zuwendungen

im vollen Umfang erfüllt

zum Teil erfüllt

nicht erfüllt habe/n

Begründung, falls "zum Teil" oder "nicht erfüllt": (Bitte Maßnahme, Bindung, **Förderprogramm**, Erstantragsjahr, FEB, Schlag-Nr.,
Verpflichtung in der Begründung angeben!)

2.2 Erklärung über einen abgeschlossenen 5-jährigen Verpflichtungszeitraum für FP 6508 - Förderung von extensiv genutzten Obstbeständen
mit Verpflichtungszeitraum 2017 – 2021:

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir im Verpflichtungszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2021 die Verpflichtung, an jedem geförderten Obstbaum im Ver-
pflichtungszeitraum mindestens einen Erhaltungsschnitt durchzuführen,

in vollem Umfang erfüllt

zum Teil erfüllt

vollständige/r Name, Vorname/ Betriebs-
bezeichnung der Antrag stellenden Person

EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Verpflichtungserklärung AUKM



SACHSEN-ANHALT

nicht erfüllt habe/n

Begründung, falls „zum Teil“ oder „nicht erfüllt“: (Bitte Maßnahme, Bindung, Erstantragsjahr, FEB, Schlag-Nr., Verpflichtung in der Begründung angeben!)

2.3 Erklärung über einen abgeschlossenen 5-jährigen Verpflichtungszeitraum für FP 6509 - Förderung der Ausbringung von festem Wirtschaftsdünger aus Haltung auf Stroh mit Verpflichtungszeitraum 2017 – 2021:

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir im Verpflichtungszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2021 die Verpflichtung, auf jeder geförderten Fläche im Verpflichtungszeitraum mindestens einmal Stallmist von Rindern oder Schweinen aus Haltung auf Stroh auszubringen,

in vollem Umfang erfüllt

zum Teil erfüllt

nicht erfüllt habe/n

Begründung, falls „zum Teil“ oder „nicht erfüllt“: (Bitte Maßnahme, Bindung, Erstantragsjahr, FEB, Schlag-Nr., Verpflichtung in der Begründung angeben!)

2.4 Als Anlage füge/n ich/wir - soweit erforderlich - für:

FP 6618 Förderung ökologischer Anbauverfahren mit Verpflichtungsbeginn 01.01.2018 oder 01.01.2019 bei Inanspruchnahme der Förderung als Einführer und Grünlandbetrieb mit mehr als 70 v. H. Anteil Dauergrünland an der bewilligten Fläche,
FP 6509 Förderung der Ausbringung von festem Wirtschaftsdünger aus Haltung auf Stroh und/oder

Nachweisblatt zur Ermittlung der Durchschnittstierbestände

Aufzeichnungen über den Tierbestand an Rindern und Schweinen im Betrieb, der auf Stroh gehalten wird (formlos, siehe Merkblatt Auszahlungsantrag Pkt. 5.3)

und - nur für Förderung ökologischer Anbauverfahren:

Erklärung der Kontrollstelle zum Vollzug der Kontrolle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 in Verbindung mit den Durchführungsbestimmungen nach Verordnung (EG) Nr. 889/2008

2.5 Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir das **Formblatt Weidetagebuch/schlagbezogene Aufzeichnungen über alle pflanzenbaulichen Maßnahmen** auf den betreffenden Verpflichtungsflächen zum Nachweis der Einhaltung der Verpflichtungen geführt habe/n und dieses zum Nachweis der Einhaltung der Verpflichtungen für die Maßnahmen

MSL: Extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen (FP6507): Extensiv mit Absenkung Beweidungsdichte (MS72),

MSL: Extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen (FP6507): Extensiv mit Beweidung Schafe/Ziegen (MS73),

FNL: Naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Dauergrünland und anderen beweidbaren Flächen (FP6501, FN10-13),

Naturschutzgerechte Beweidung mittels Hütehaltung (FP7504, FN15)

vollständige/r Name, Vorname/ Betriebs-
bezeichnung der Antrag stellenden Person

EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Verpflichtungserklärung AUKM



SACHSEN-ANHALT

VNS: Naturschutzgerechte Bewirtschaftung wertvoller Splitterflächen (FP7508, VM10-12, VB20-22)

als Anlage beigefügt habe/n.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir das bei anderen Flächenmaßnahmen über alle acker- und pflanzenbaulichen Maßnahmen schlagbezogene Aufzeichnungen geführt haben und jederzeit detailliert die Einhaltung der Verpflichtungen nachweisen kann/können.

2.6 Ich/Wir erkläre/n, dass die Flächen, für die eine Auszahlung der Zuwendungen für MSL (einschließlich Ökologischer Anbau), Festmist, FNL oder Hüttehaltung beantragt wurde, **keinen förderrelevanten Bewirtschaftungsauflagen kraft Gesetzes, Verordnung, Satzung oder Einzelanordnung** unterliegen.

¹Die entsprechende Schlüsselnummer/Bindung entnehmen Sie bitte den Unterlagen zum Erstantrag oder dem Bindungskatalog im Programm profiHinet.

Ort, Datum

Unterschrift der Antrag stellenden Person(en)/Vertretungsberechtigten